

Zusätze.

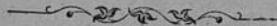
S. 49. Peter v. Aldenbouchem, Propst in Wissel und Inhaber der 46. Präbende in Xanten, heirathete als Letzter seines Stammes, erzielte jedoch nur 4 Töchter.

S. 63. Am 2. Januar 1721 erigirte die Clevische Regierung die von 1631 wegen abgegangener Renten bis dahin supprimirt gewesene Scholasterie auf's Neue und zwar zu einer Dignität cum privilegio praecedentiae et habitus distincti (da doch der letzte Scholaster cum rubra beffa, wie die gemeinen Canonici in der Stiftskirche abgemalt findet) und die Renten der Vikarie s. Crucis derselben einverleibt, und auf diese Manier einem Canonico Joh. Bernh. Schmitz conferirt. — Schmitz hatte um Beides bei dem Könige petitionirt und zur Antwort erhalten, es solle ihm beides, Prälatur und Rang, wie in den Capitulis zu Xanten und Cranenburg verstattet werden (Demonstrat. S. 26 und 108; vergl. dazu S. 39 und 87).

S. 94. 1514 Montags nach Jubilate schiedsrichteten Wolter Heyssen, Pfarrer in Bienen, Arn. v. Ryswick und Gerh. Mylis zwischen Joh. v. Stain und Rütg. Weykamp wegen des Nachlasses von Meister Rütg. v. Stain, Bruder von Johann (Rees. St.-A.).

S. 97. Die Clevische Regierung liess als Repressalien contra Reith die in Grieth, Griethausen und Dornick 1727 vakierenden Pastorate unbesetzt und liess deren Renten durch die Ortsrichter verpachten und einkassiren, gestattete den Eingesessenen auch nicht, auf ihre Kosten einen Stellvertreter zu nehmen (Demonstr. S. 28). — 1729 boten Franz v. Darth, Sohn vom Hofgerichts Rath Darth in Geldern, 110 Thlr. und Lambert Otto 100 Thlr. ad pias causas für die Pastorate in Dornick, worauf der König rescribte: „Der da 150 Thlr. zur Rekruten-Cassa zahlt, gut. Friedrich Wilhelm“ (Vergl. S. 146.).

S. 101. Johann v. Lair 1469, Arnold Kese im 16. Jahrhundert Pfarrer in Till.



Esel 70
" 76
Beer (Berg) 114
Rheinland 154

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

- A 1
- R 2
- G 3
- B 4
- 5
- 6
- M 8
- W 8
- G 9
- 10
- K 11
- 12
- 13
- 14
- C 14
- 15
- B 15
- 17
- M 17
- 18
- 19

